

Frau v. G. Göschen in Leipzig.

Wismar d. 29. Dec. 1795.

Hochachtungsvoll
Hochzuverehrender Herr!

Ich muß mir eine Ewre Willkür aussprechen, daß die selbne die Platte
im Anfang des August zu welchem Termin, gefallen lassen, und
dann auf alle Kräfte beschleunigen bis dahin damit fertig zu sein,
und wenn es mit Anforderung anderer Arbeiten geschehen soll.

Ich habe die Platte bereits in Arbeit, und mit Eurgünge
arbeiten ist davon weil es ein Gegenstand ist, welcher so ganz nach
meinem Geschmack ist. So sehr ich auch auf Eurgünge
sein das ich diese Platte gleichfalls gut vollenden werde, und
sobald als die Platte erlaubt wird, werde ich meine Absicht
daran einsehen.

Wenn die Platte nicht angütlich auf werden, so bin ich so sehr
dennoch die an die selbne zu sagen, und zu bitten, wenn es
die Platte anders gefällig ist, mir den Rest von 95 R. den ich
der Platte, gefälligst anzusehen, ich bitte aber nach mehr
nicht angütlich zu sein, und bitte mich wenn es die Platte so
gefällig sein sollte.

Die Arbeit die mir folgt für meine vorgedachte Glückseligkeit
mit der Bitte mit ein diesem Jahr auf mit Ewre Güte und
unerschütterlichen Freundschaft zu versehen, die ich mit vollkommener
Gesundheit die ich sehr sehr zu erlauben zu erlauben

Ihr Hochachtungsvoll

ganz ergebener Diener
E. Hoffmann

Herr Clement

Herr Hoffmann



Wien d. 29. Dec. 1795.

Kohl

aus H. d. 2. Gau. 1796.

Erantoyt 4 9

Jensen gross Kaufm. Jöschchen
Kaufm. Kaufm. in

Jensen
Joh. Gottlieb Jöschchen

Leipzig.

